

## adesso AG: 20% mehr Umsatz, doch weniger Gewinn

IT-Dienstleister besser als der Wettbewerb

Die adesso AG steigerte 2010 ihren Umsatz um 20 Prozent auf einen neuen Höchststand von 85,7 Mio. Euro. Allerdings liegt der operative Gewinn des IT-Dienstleisters auf der Stadtkrone Ost mit 5,6 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahreswert, das Konzernergebnis mit 2,5 Mio. Euro sogar um 30,4 % darunter. Dennoch soll pro Aktie erneut eine Dividende von 15 Cent gezahlt werden.

„Wichtig ist für uns, dass wir besser unterwegs sind als der Wettbewerb“, unterstrich gestern bei der Bilanzpressekonferenz Vorstandsmitglied **Christoph Junge** (Foto). „Die adesso-Leitlinie ist doppelt so schnell gewachsen wie der Markt.“ Das sei gelungen. Das Wachstum sei insbesondere der guten Entwicklung in der Schweiz und im Bereich der Banken und Produkte sowie dem Kauf des SAP-Experten evu.it GmbH zu verdanken.

Der Finanzsektor bleibt die wichtigste Branche für das Beratungsunternehmen, doch auch die neue Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen und Versorgungsunternehmen entwickle sich nach Plan, so Jung. Große Potenzial sieht er im mobilen Internet und bei mobilen Anwendungen. Adesso betreut etwa das mobile Banking für die Volks- und Raiffeisenbanken.

„Im Lizenzgeschäft haben



wir so viele Kunden wie noch nie dazu gewonnen“, so der 40-Jährige. Es gebe viele internationale Anfragen.

Hört sich alles gut an, ändert jedoch nichts am schwächelnden Gewinn. Dafür gibt es aus Sicht des Wirtschaftsingenieurs mehrere Ursachen. Die Auslastung im Servicebereich sei schwächer gewesen als geplant, die Preise konnten nicht erhöht werden, „gingen zum Teil sogar runter“. Dazu kamen steigende Personalkosten.

### 100 Mitarbeiter mehr

Damit das Ergebnis 2011 besser ausfällt, wurden u.a. die Vertriebsmitarbeiter angewiesen, nicht zu günstig zu verkaufen und eher hochpreisige Produkte anzubieten. Das variable Gehaltsmodell ist stärker vom Erfolg des Unternehmens abhängig. Für dieses Jahr rechnet der IT-Dienstleister somit mit einem Umsatzwachstum von 7,5 bis 10% auf 92 bis 95 Mio. Euro, der Gewinn vor Steuern soll sich auf 10 bis 15 % bzw. 6,2 bis 6,5 Mio. Euro erhöhen.

Adesso hat aktuell 737 Vollzeitstellen, in Dortmund stieg die Zahl der Arbeitsplätze im Vergleich zum Vorjahr um 100 auf 430. kiwi